

RAMALINGA SWAMI



Ramalinga Swami war die Verkörperung von Mitgefühl und Liebe. Ramalinga ist in Indien und auf der ganzen Welt als Vallalar (Tamil: வள்ளலார்) bekannt. Er war einer der berühmtesten tamilischen Heiligen und auch einer der größten tamilischen Dichter des 19. Jahrhunderts und gehört zu einer Reihe tamilischer Heiliger, die als "Jnana Siddhars" bekannt sind (Jnana bedeutet ‚höhere Weisheit‘).

Vielleicht ist einer der bemerkenswertesten Faktoren dieses Weisen, dass er eine Vergöttlichung des physischen Körpers erreicht hat. Er durchlief insgesamt 3 Transformationen (d. H. 3 Transfigurationen in Pure Body, Pranava (Sound) Body und Gnostic Body).

Seine erste Transformation war die Transfiguration seines normalen menschlichen Körpers in den perfekten Körper. Die Eigenschaften dieses Körpers sind vollkommene Unverwundbarkeit, was ihn effektiv unsterblich und unempfindlich gegen jede Art von Schaden macht und die Eigenschaften besitzt, allmächtig, allgegenwärtig und allwissend zu sein. Dieser Körper besteht aus göttlichem Licht.

Über diesen Zustand hinaus gab es eine nachfolgende Transfiguration, durch die sich der Perfekte Körper weiter in den Gnadenkörper verwandelte, der die folgenden Eigenschaften besitzt: dieser Körper hat automatisch ein junges Aussehen wie das eines Kindes und kann gesehen, aber nicht berührt werden. Er erweist auch die vollständige und absolute Herrschaft über alle Siddhis.

Sogar jenseits des Zustands des Gnadenkörpers gab es eine dritte und letzte Transfiguration, bei der der Gnadenkörper in den Glückseligkeitskörper verwandelt wurde. Dieser Körper ist der Körper der Höchsten Gottheit und ist automatisch allgegenwärtig, kann aber von niemandem wahrgenommen werden.

Durch das Erreichen dieses Ziels zeigte Rāmalinga Swami, dass die endgültigen Zustände der Spiritualität tatsächlich in dieser Welt mit dem physischen Körper erreicht werden können und dass der Tod nicht notwendig ist, um die endgültige spirituelle Erfahrung zu erfahren.

Sri Aurobindo - der große indische Weise des 20. Jahrhunderts - hatte einst eine Vision von der Entmaterialisierung von Sri Ramalinga.

Hier ist Sri Aurobindos Erfahrung in seinen eigenen Worten:

Als er (Ramalinga Swami) auf diese Weise in tiefe Konzentration versunken war, brach ein strahlendes Wahrheitslicht der Gnade aus seinem Herzen hervor und begann mit seiner einzigartigen Hitze, seinen strahlenden physischen Körper sehr langsam zu verbrennen, und das in einer Aufwärtsrichtung, vom Herzen zum Kopf. Das Verbrennen des Körpers kann etwas mit dem eines Räucherstäbchens verglichen werden, das jedoch durch seine innere Feuerwärme nach unten brennt und eine Aschedecke bildet, ohne dass die Ascheform herunterfällt. Als der obere Teil seines strahlenden Körpers vollständig von Herz zu Kopf verbrannt war, blieb an seiner Stelle eine Form von rein weißer Substanz zurück, die auch ihr eigenes Licht ausstrahlte. Der verbrannte Teil zeigte jedoch alle seine Merkmale intakt und deutlich - sogar das verbrannte Haar seines Kopfes wurde deutlich als leuchtend weißes Haar gesehen. Dann stieg die Hitze des reinen Lichts der Gnade herab, um den unteren Teil seines Körpers zu verbrennen.

Nachdem der ganze Körper auf diese Weise verbrannt worden war, wurde Vallalar (Ramalinga) als eine körperliche Gestalt einer rein weißen Substanz von Kopf bis Fuß wahrgenommen, die Licht ausstrahlte. Die weiße Form hielt die Zellen seines Körpers und alle charakteristischen Merkmale und Formationen seines inneren und äußeren Körpers intakt. Seine Körperform schrumpfte nach dem Brennen nicht. Ich sah weder eine sichtbare Flamme noch spürte ich ihre Hitze während des Brennens seines lebenden Körpers, noch Rauch, noch einen schlechten Geruch von verbranntem Gewebe, noch hörte ich ein Knacken von verbranntem Knochen. Stattdessen gab es einen süßen Duft, seit sein Körper zu brennen begann, der sich überall ausbreitete. Ich spürte in meinem Herzen eine unbeschreibliche Ruhe und Stille, die mir wiederum einen Zustand der Glückseligkeit verlieh.

Nun begann eine zweite Phase des Brennens. Die einzigartige Hitze des Gnadenlichts begann langsam Vallalars leuchtende Gestalt von Kopf bis Fuß nach unten zu brennen. Als seine weiße Substanzform voller strahlendem Licht vollständig verbrannt war, wurde die weiße Substanz zu sehr feinen subatomaren bewussten Teilchen, die das gesamte Universum und die weiter reinen Bewusstseinswelten jenseits davon durchdrangen und durchfluteten. Die feinen, weißen und bewussten Teilchen mit ihrem strahlenden Licht traten ebenfalls ein und verteilten sich überall auf der Erde und sogar in der Materie. Nach der universellen allgegenwärtigen Verteilung der Teilchen waren sie nicht mehr zu sehen und verschwanden aus meinen Augen. Jetzt herrschte überall der süße, weiche und feine Duft von Kampfer, der meinem Körper ein glückseliges Gefühl verlieh und auch mein Herz entzückte.

Dann hatte ich die seltene Vision von Vallalars universeller leuchtender goldener Form. Tatsächlich enthielt die Unermesslichkeit seiner goldenen Form das gesamte Universum. Auch diese Form verschwand aus meiner Sicht und wurde durch eine andere Vision ersetzt, in der ich das goldene Licht der Wahrheitsfindung und der Gnade schneller als der Blitz in alle Richtungen eintreten sah. Es durchdrang und durchflutete das gesamte Universum und die weiter reinen Bewusstseinswelten. Es drang in unsere Erde und all ihre unzähligen physischen Gestalten und in die scheinbar unbewusste Materie und sogar in das sehr dunkle Reich des Unbewussten ein. Alle Formen, die vom goldenen Licht der Wahrheit durchdrungen waren, verwandelten sich in goldene Gestalten. Das goldene Licht drang in mein ganzes Wesen ein, einschließlich des physischen Körpers. Mein Körper spürte in allen Zellen Schwingungen der Leichtigkeit und Glückseligkeit.

**

Möge dieser Text dazu dienen, dich zu inspirieren und dich für dein höchstes spirituelles Potenzial zu öffnen!

Grüße aus dem Herzen
Guillaume.